



Das Alpenraumprogramm  
präsentiert

**ALP FFIRS**



Ko-finanziert durch den  
Europäischen Fonds für  
Regionale Entwicklung

# ALP FFIRS

## Ein alpinen Waldbrand-Warnsystem

Wälder bedecken große Flächen des Alpenraums. Deshalb werden gemeinsame Lösungsansätze benötigt, um die Auswirkungen von Waldbränden in alpinen Gebieten zu verringern.

ALP FFIRS hat eine Waldbrandgefahrenskala für den Alpenraum entwickelt. Das Instrument verfügt über ein Warnsystem, das täglich über die aktuelle Gefahrenstufe informiert. Ein Projektschwerpunkt lag auf Aufklärung und Vorbeugung. Dadurch wurde Waldbrandgefahr stärker in das Bewusstsein der Öffentlichkeit gerückt. Zudem organisierte das Projekt gemeinsame Übungen für Feuerwehren und weitere am Brandschutz beteiligte Akteure.

### Ergebnisse

- + Empfehlungen für Entscheidungsträger
- + Alpine Waldbrandgefahrenskala und gemeinsames Warnsystem
- + 4 länder- und regionsübergreifende Protokolle für gegenseitige Hilfestellung

EU-Förderung EFRE ..... mehr als € 2.074.000

Projektdauer ..... 09.2009 - 10.2012

### Partner

Agenzia Regionale per la Protezione Ambientale del Piemonte .....	IT
Universität für Bodenkultur Wien .....	AT
Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik .....	AT
Federazione cantonale ticinese dei corpi pompieri .....	CH
Eidgenössische Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft, WSL .....	CH
Sezione forestale cantonale, Cantone Ticino .....	CH
Technische Universität München .....	DE
Entente pour la forêt Méditerranéenne – CEREN .....	FR
Ente Regionale per i Servizi all'Agricoltura e alle Foreste - ERSAF Lombardia .....	IT
Regione Autonoma Friuli Venezia Giulia .....	IT
Regione Autonoma Valle d'Aosta .....	IT
Regione del Veneto .....	IT
Regione Piemonte .....	IT
Gozdarski inštitut Slovenije .....	SI

[www.alpine-space.eu/alpffirs](http://www.alpine-space.eu/alpffirs)



**KLIMAWANDEL**

WETTBEWERBS- UND  
INNOVATIONSFÄHIGKEIT  
VON KMU

INTEGRATIVES  
WACHSTUM

KLIMAVESTRÄGLICHE  
WIRTSCHAFT UND  
ENERGIEEFFIZIENZ



**RESSOURCENEFFIZIENZ UND  
ÖKOSYSTEMMANAGEMENT**

NACHHALTIGER TRANSPORT  
UND MOBILITÄT

EUROPEAN TERRITORIAL COOPERATION

